

Rechenschaftsbericht zur Mitgliederversammlung am 28.06.21

Liebe Mitglieder,

dieser Rechenschaftsbericht umfasst den Zeitraum seit der letzten Mitgliederversammlung am 16.11.20.

Die Corona-Bedingungen haben an beiden Schulen für massiv geänderte Lernbedingungen gesorgt. Beide Kollegien waren ausschließlich damit beschäftigt, den jeweils möglichen Schulbetrieb zu organisieren. In der Oberschule ist die Mehrzahl der Schüler nach 8 Monate erstmals wieder in Klassenstärke zusammengekommen. Alle Anstrengungen konzentrierten sich in dieser Zeit auf reduzierte Lernformen: Online-Unterricht, Wechselmodell, oder Klassenleiter-Unterricht. Außerschulische Mitglieder des Fördervereins durften die Schule nicht betreten.

Der Förderverein verzeichnete 2020 eine positive Mitgliederentwicklung. 10 ausgetretenen Mitgliedern stehen 26 neue Mitglieder gegenüber. Mit dem heutigen Datum hat unser Verein 121 Mitglieder, zum Dez21 haben bisher 5 Mitglieder ihren Austritt angekündigt. In den 0. Elternabenden der neuen 1. und 5. Klassen am 30.06. bzw. 06.07.21 werben wir erneut für die Mitgliedschaft möglichst aller neuen Elternhäuser für die Dauer der 4 Jahre an der Grundschule bzw. 6 Jahre an der Oberschule.

Unser Verein hat eine solide und geordnete Finanzsituation. Es herrscht Transparenz über das Vereinseigentum und die Dienstleistungen des Vereins gegenüber den beiden Schulen und ihren Lehrern. Diese Dienstleistungen betreffen Durchlaufposten (z.B. Klassenfahrten) sowie das Eigentum der Grund- und Oberschule.

Für alle Finanzbewegungen sind Kostenstellen eingeführt, die jederzeit einen Überblick über die Finanzsituation erlauben.

Der Verein finanziert sich im Wesentlichen aus den jährlichen Mitgliedsbeiträgen, aktuell sind das 3.065€. Der Jahresbeitrag wird von jedem Mitglied selbst festgelegt, im Durchschnitt beträgt er 25€, 20 Mitglieder zahlen 50€ und mehr. Die Beitragskassierung ist fast auf Stand, für 2021 stehen noch 2 Beiträge aus.

Als weitere Finanzquelle kommen dazu Spenden (2020 waren das 726€, 2021 bisher 875€) sowie Fördermittel im niedrigen dreistelligen Bereich (Pegasus – Friedhofsprojekt).

Das 2019 eingeführte Jahresbudget für Förderungen in Höhe von 4.000€ wurde auch 2020 und 2021 fortgeführt. Über die drei Fördertöpfe Schulleben, Projekte und Schüler ist eine ausgewogene Verteilung der möglichen Finanzmittel gewährleistet. Die jeweilige Unterstützung erfolgt nach einem vom Vorstand bestätigten Förderantrag. 2020 wurden die Fördermittel von der Grundschule zu 65% ausgeschöpft, von der Oberschule zu 50%.

Für 2021 sind die Werte: Grundschule zu 34% ausgeschöpft, Oberschule zu 52%.

Diese Zahlen täuschen etwas über den Sachstand. Im Sep20 hatte der Vorstand entschieden, zusätzlich zum Jahresbudget von 4.000€ weitere 4.000€ aus Vereinsmitteln zur Unterstützung der Digitalisierung an beiden Schulen bereitzustellen.

Diese Unterstützung bei der Digitalisierung beider Schulen war auch der Arbeitsschwerpunkt seit der letzten Mitgliederversammlung im Nov20.

Die Realitäten sind schwierig und im Wesentlichen als gegeben hinzunehmen.

- extrem lange Laufzeiten bei der Umsetzung des bundesweiten Digitalpaktes
- (noch nicht umgesetzte oder fehlende) Entscheidungen und Maßnahmen des Schulträgers SVA Dresden
- Datenschutz (Zugriff auf das Schul-WLAN durch nicht schulische Geräte)
- fehlende Administratoren der digitalen Technik vor Ort
- unterschiedliche Fähigkeiten und Engagement der einzelnen Lehrer
- Vor-Ort-Initiativen werden massiv erschwert oder prinzipiell verhindert

Trotzdem gibt es eine Vielzahl realisierten Maßnahmen. Ich verweise hier auf die Mitglieder-Info vom 18.02.21.

- **Grundschule**

- Anton-App (4 Lehrer-Lizenzen, Einrichtung und Unterstützung bei der Einführung), ermöglicht in Mathe, Deutsch und Sachkunde Aufgabenstellungen an beliebigen Endgeräten
- Laptop-Ladestation
erlaubt im Klassenzimmer jederzeit Zugriff auf 6 geladene Laptops (differenzierter Unterricht)
- 5x CO2-Ampel
Dieses Messgerät schult bei allen Akteuren nach dem Ampelprinzip ein ideales Lüftungsverhalten im Unterrichtsraum.
- Klassenzimmerlüftung
Diese Lüftungsanlage wurde im Nov20 vom Schulträger nicht zugelassen und wieder abgebaut. Massive Anstrengungen (70 Emails) an Schulträger, Bildungsbürgermeister Dresden, Kultusminister Sachsen, Ministerpräsident Sachsen, Unfallkasse Sachsen, WDR und MDR brachten keine Änderung. Die letzte Information vom Schulträger lautete am 27.04.21:
... Wir lehnen als Schulträger den Einbau dieser Anlage weiterhin ab, da Haftungs- und Brandschutzfragen unabhängig von der gegenwärtigen Pandemie fortbestehen und zwingend der Beachtung bedürfen...
- 1x Beamer für den mobilen Einsatz
Der mobile Beamer ist für die Lehrer praktisch leider nicht nutzbar. Er ist aus Platzgründen in einem Sicherheitsraum stationiert, zudem nur der Hausmeister und die Schulleiterin Zugang haben.
In der 2. und 3. Klasse wurden zwei Beamer vom Schulträger nach 8 Monaten Drängeln an der Decke angebracht.

- **Oberschule**

- Erklär-Videos (1 Lizenz)
unkomplizierte Video-Erstellung zum Einsatz im Homeschooling
- Tablet-Wagen
abschließbare Transport- und Lagerungsmöglichkeit sowie Ladestation für einen Tablet-Klassensatz, zusammen mit lokalem Server und Moodle-Software
- mobiles WLAN-Center (1x und 4x WLAN-Hotspots, 1...8 Kanäle pro Hotspot)
viele Lehrer verwenden ihren privaten Laptop für die Unterrichtsvorbereitung.
 - Datenhandling zu Hause / in der Schule erfordert zusätzlichen Aufwand
 - Lehrer-Laptops sind nicht einsatzfähig oder fehlen weiterhinDas mobile WLAN-Center ermöglicht für diese private Technik den Internet-Zugriff (am vorhandenen Schul-Internetzugang vom Schulträger leider nicht erlaubt).
Nutzung Feb21-Jul21 (Grundschule ca. 70% des Datenvolumens, Oberschule ca. 50%)
Pause in den Sommerferien, geplant bis Dez21

Für das Schuljahresende läuft an der Oberschule wieder die in den letzten beiden Jahren erfolgreich eingeführte Würdigung einzelner Schüler. Die Klassenlehrer erhalten jeweils 2-3 Gutscheine und eine Urkunde, mit denen sie Schüler belobigen können, die

- sich deutlich verbessert haben
- sich mit besonderem Einsatz/Engagement für ein gutes Klassenklima eingesetzt haben oder
- andere Schüler massiv unterstützt haben.

Die Gutscheine stammen dieses Jahr vom Hochseilgarten Bühlau, der Bäckerei Wippler, Spotify und Thalia.

Die Lehrer der Grundschule möchten nicht einzelne Kinder hervorheben. So organisiert der Förderverein für alle Kinder in der letzten Woche eine Wanderung mit Schatzsuche.

Die Unterlagen des Vereins wurden aufgrund des Datenschutzgesetzes jahresweise sortiert. Zum Jahreswechsel 2020/21 wurden alle Unterlagen bis zum Jahr 2010 entsorgt. Der 10-jährige Archivierungszeitraum betrifft damit die Jahre 2011-2020.

Auch in der Öffentlichkeitsarbeit strebt der Vorstand größtmögliche Transparenz an. Auf den Homepages beider Schulen sind jahresweise sortiert die Mitgliederinformationen, Fördermittelinformationen und die Protokolle der Vorstandssitzungen abrufbar, dazu die Satzung sowie die Formulare für die Beitrittserklärung und den Förderantrag.

In der späteren Diskussion bitte ich die anwesenden Mitglieder um ihre Gedanken/Vorstellungen zu folgenden Fragen:

- Zukunft des Vereins nach dem für Juli 2022 geplanten Auszug der Grundschule nach Niederpoyritz
- Verwendung von Finanzmitteln des Vereins für die Unterstützung sozial benachteiligter Schüler
- Unterstützung der Berufsorientierung für die 8.+9. Klassen

Abschließend danke ich allen Mitgliedern für ihre Mitgliedschaft und allen Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit.

Stefan Kempe
Vorsitzender FV 88. GS+OS Dresden-Hosterwitz